

Premiere bei Airbus in Hamburg: Mercedes-Benz S-Klasse

Von Peter Schwerdtmann

Daimler-Chef Dieter Zetsche pries gerade den satten Klang, mit dem die Tür eines Mercedes-Benz in Schloss fällt, da gab es den ersten Paukenschlag bei der Premiere der Mercedes-Benz S-Klasse auf dem Airbusgelände in Hamburg: Ein Gewitter brach los. Es sollte nicht der letzte bleiben, beim Gewitter und erst recht nicht bei der Premiere. Für ihr neues Flaggschiff hatten sich die Stuttgarter einen ganz besonderen Auftritt ausgedacht.

Getreu dem Unternehmensmotto „Das Beste oder nichts“ hatte Mercedes-Benz eine ganz besondere Bühne gebaut, bei der Projektoren auf der Leinwand eine große Tiefe vorgaukelten. Selbst der Vorhang war virtuell. Als sich schließlich die echte Rückwand öffnete, gab sie den Blick auf den Super-Jumbo Airbus A 380 frei, vor dem schließlich viele weiße Mercedes-Benz-Modelle das Spalier für den Auftritt von zwei neuen S-Klassen auf der kurzen echten Bühne bildeten.

Der Gewitterregen gab dieser Szene einen ganz besonderen Glanz, der den Fotografen besser gefallen haben wird als den Organisatoren. Glänzend auch Alicia Keys, die mit den Hamburger Symphonikern zwei Songs zum Besten gab, die mindestens ebenso viel Applaus auslösten wie die S-Klasse.

Wer es vorher noch nicht gewusst hatte, dem war nun klar, welche besondere Rolle Mercedes-Benz gerade dieser S-Klasse zugeordnet hat. Diese Inszenierung mit der Idee, zwei deutsche Spitzentechnologien wie den A 380 und die S-Klasse zusammenzuführen, die Sorgfalt und der Aufwand der Umsetzung, zeigen unmissverständlich, wo Mercedes-Benz die S-Klasse ansiedelt: als das Spitzenprodukt im Automobilbau, als das weltbeste Auto.

Nun zeigt das neue Auto außen keine revolutionären Akzente. Dieses Aussehen konnte man erwarten angesichts der Designentwicklung der jüngeren Zeit bei Mercedes-Benz erwarten. Das Revolutionäre steckt unter dem Blech. Eine solche Verbindung und Vernetzung von Sensoren und Computerpower für Sicherheit, Komfort und Effizienz hat

die Autowelt noch nicht gesehen. Zetsche und die Seinen können zufrieden zur Kenntnis nehmen, dass sie mit der neuen S-Klasse wieder die Spitze übernommen haben.
(ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel:



Mercedes-Benz S-Klasse mit Weltpremiere bei Airbus in Hamburg:



Mercedes-Benz S-Klasse mit Weltpremiere bei Airbus in Hamburg:

Mercedes-Benz S-Klasse mit Weltpremiere bei Airbus in Hamburg:



Mercedes-Benz S-Klasse mit Weltpremiere bei Airbus in Hamburg: Dr. Dieter Zetsche bitte Alicia Keys ans Piano.

Mercedes-Benz S-Klasse mit Weltpremiere bei Airbus in Hamburg: Alicia Keys.



Mercedes-Benz S-Klasse mit Weltpremiere bei Airbus in Hamburg: Alicia Keys.
Mercedes-Benz S-Klasse mit Weltpremiere bei Airbus in Hamburg: Alicia Keys.



Mercedes-Benz S-Klasse mit Weltpremiere bei Airbus in Hamburg: Dr. Dieter Zetsche, Dr. Joachim Schmidt, Prof. Thomas Weber (von rechts).



Mercedes-Benz S-Klasse mit Weltpremiere bei Airbus in Hamburg:



Mercedes-Benz S-Klasse mit Weltpremiere bei Airbus in Hamburg:



Mercedes-Benz S-Klasse mit Weltpremiere bei Airbus in Hamburg:



Mercedes-Benz S-Klasse mit Weltpremiere bei Airbus in Hamburg:



Mercedes-Benz S-Klasse mit Weltpremiere bei Airbus in Hamburg:



Mercedes-Benz S-Klasse mit Weltpremiere bei Airbus in Hamburg:

Mercedes-Benz S-Klasse mit Weltpremiere bei Airbus in Hamburg:

